

ANSPRUCHSVOLLE LOGISTIK FÜR PHARMA UND LABOR

DISTRIBO vertraut auf das Versandsystem **EVA** von **ANTON**

OPTIMIERTE ABLÄUFE UND EINFACHE HANDHABUNG KOMPLEXER VORGÄNGE BEI VERSAND UND EXPORT WELTWEIT

Die Sartorius AG ist ein börsennotierter Pharma- und Laborzulieferer mit Sitz in Göttingen und produziert hochwertige und logistisch anspruchsvolle Instrumente und Verbrauchsmaterialien für Kunden in der ganzen Welt. Unter anderem arbeitet der Konzern dafür bereits seit Jahren mit der ZUFALL logistics group zusammen, einem Spezialisten für Transport-, Kontrakt- und Branchenlogistik. Um eine einwandfreie und schnelle Lieferung an die Sartorius Kunden zu gewährleisten, haben die beiden Göttinger Unternehmen im Jahr 2004 ein Joint Venture gegründet. Mit der DISTRIBO GmbH entstand eines der effizientesten Logistikunternehmen in der Region, das hoch spezialisierte Inhouse- und Distributionslogistik ausschließlich für die Sartorius-Produkte betreibt. Dementsprechend hoch sind auch die Anforderungen an die Zoll- und Exportabwicklung, die DISTRIBO an sein Versandsystem stellt. Das Versand- und Exportsystem EVA des Göttinger Softwarespezialisten ANTON stellt sowohl bei Zufall als auch bei DISTRIBO schnelle Prozesse und reibungslose Abläufe sicher.



Als Joint Venture zwischen dem Pharma- und Laborzulieferer Sartorius AG und dem Logistikdienstleister ZUFALL logistics group bietet DISTRIBO ein umfangreiches Dienstleistungs-Portfolio, das speziell auf Sartorius zugeschnitten ist. DISTRIBO organisiert den Wareneingang und -ausgang sämtlicher Fertig-, Handels-, Roh- und Halbfertigprodukte von Sartorius und erbringt weitere Dienstleistungen wie das Zusammenbauen von Einzelteilen, dem Erstellen kompletter Bausätze oder die Umetkettierung und Umverpackung von verschiedenen Artikeln. Zudem beliefert und entsorgt DISTRIBO just in time die Göttinger Produktionsstandorte von Sartorius.

Dabei müssen verschiedene logistische Anforderungen wie zum Beispiel KANBAN, Kleinstkommissionierung und Belieferung bis zur Werkbank berücksichtigt werden. Für die weltweite Export- und Zollabwicklung ab Göttingen übernimmt DISTRIBO alle anfallenden Aufgaben und setzt dabei auf das EVA-Versandssystem von ANTON.

Distribo: Hochmoderne Logistik für Sartorius

Auf 25.000 Quadratmetern Logistikfläche mit temperaturregelmäßig geführten Lagerteilbereichen (von -25° bis +25°) lagern etwa 28.000 unterschiedliche Artikel verteilt auf 37.500 Palettenstellplätze sowie 37.000 Behälter. DISTRIBO setzt modernste Lagertechniken ein, wie zum Beispiel ein automatisches Kleinteilelager, Staplerterminals sowie Schmalgangstapler auf Induktionsschleifen. Insgesamt liefern rund 95 Mitarbeiter täglich bis zu 900 Pakete und 240 Paletten in 144 Länder der Welt. Für



Holger Idzikowski
Geschäftsleiter DISTRIBO GmbH

effiziente und reibungslose Prozesse sorgen dabei unter anderem 210 Meter automatische Fördertechnik und 25 Verladetore.

„Unsere Kooperation mit Sartorius und ZUFALL hat sich zu einem äußerst erfolgreichen Modell entwickelt“, so Holger Idzikowski, Geschäftsleiter bei DISTRIBO.

„Durch die Sartorius Gruppe erleben wir ein starkes Wachstum, was uns bei der Bewältigung des täglichen Versandaufkommens regelmäßig vor neue logistische Herausforderungen stellt. Um beispielsweise unsere zunehmend komplexen Versandprozesse zu optimieren, sind wir auf maximale Flexibilität unseres Versandsystems angewiesen. Unsere tägliche Herausforderung ist weniger ein besonders hohes Versandaufkommen, sondern viel mehr die unterschiedlichsten Anforderungen der logistisch anspruchsvollen Produkte sowie des weltweiten Versandes über verschiedene Frachtwege in kurzer Zeit effizient zu bewältigen.“

EVA: Schnelle Erstellung international korrekter Etiketten und Versanddokumente für unterschiedlichste Anforderungen

Die Abwicklung des Tagesgeschäfts an Versandaufträgen leistet DISTRIBO mit Hilfe des Lagerverwaltungssystems PSLwms sowie des Versandsystems EVA von ANTON, das sich schon seit vielen Jahren auch bei Zufall bewährt. Dabei erzeugt das Unternehmen täglich zwischen 1400 und 1500 Versandetiketten für unterschiedliche Frachtdienstleister, welche sich zu 60% auf KEP-Dienstleister, zu 20% auf den Straßentransport und zu weiteren 20% auf die Luftfracht verteilen.

Von Standardtransporten über Ersatzteillogistik, Projektgeschäfte sowie Gefahr- und Kühlgut bis hin zu Expresssendungen benötigt jede Sendung das richtige Etikett oder Begleitformular mit den richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt – und das unter Berücksichtigung der jeweiligen Länderanforderungen weltweit. „Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, welche Flexibilität EVA uns bietet“, bestätigt Idzikowski. „Mit EVA sind wir in der Lage, auch die komplexesten Vorgänge abzubilden. Nur so können wir in dieser kurzen Zeit für alle Anforderungen die korrekten Etiketten und Dokumente erstellen.“



DISTRIBO kommissioniert die Sartorius-Produkte papierlos und bereitet den weltweiten Versand vor. Zudem sorgt das Unternehmen für nahtlose Abläufe in der Produktion von Sartorius und übernimmt sowohl die Versorgung der Produktionsstätten mit den bei DISTRIBO auf Lager liegenden Produktionsgütern als auch die Einlagerung sowie den Versand der fertigen Erzeugnisse. Dafür werden die benötigten Versandeinheiten zunächst in PSI zusammengestellt und im Anschluss an EVA übermittelt, so dass jedes Packstück bereits eine interne Versandnummer erhält, bevor es dem Spediteur übergeben wird.

Leistungsstarke Software für effizientes Versand- und Warehouse-Management

Sowohl in der Lagerung als auch im Versand erweisen sich die Produkte von Sartorius als äußerst anspruchsvoll, da Erzeugnisse aus dem Biopharma- und Laborbereich neben absoluter Sorgfalt und Genauigkeit im Umgang vor allem die Einhaltung spezieller Versandvorschriften erfordern. Zudem müssen Lieferungen unter anderem als Gefahrgut deklariert werden, was DISTRIBO beim Versand von Sendungen von 0,1 Kilogramm bis

hin zu 24 Tonnen in 144 verschiedene Länder mit zahlreichen unterschiedlichen Anforderungen in den Bereichen Export und Compliance konfrontiert.

Zu den genutzten Funktionen in EVA gehört bei DISTRIBO das Frachtkosten-Modul mit der Möglichkeit, neben dem Frachtkostenvergleich im Paketdienst- und Speditionsbereich auch die bei der Luftfracht anfallenden Kerosin- und Securityzuschläge einfach und komfortabel zu vergleichen. „Allein durch dieses Modul generieren wir hohe Einsparungen, wir können sehr schnell den für uns günstigsten Versandweg ermitteln“ erklärt Holger Idzikowski.

„EVA arbeitet äußerst präzise und bietet eine hervorragende Übersichtlichkeit sowie eine benutzerfreundliche Bedienung. Die Software unterstützt die Optimierung unserer Abläufe, wodurch wir bei unseren Versandvorgängen eine sehr hohe Performance realisieren können“, so Idzikowski. „Und wenn einmal Fragen aufkommen, schätzen wir die ausgezeichnete Reaktionszeit sowie die kurzen Entscheidungswege bei ANTON sehr.“ Ein weiterer Vorteil in der ATLAS Abwicklung ist die von ANTON angebotene VPN-Schnittstelle direkt zum Zoll, was auch hier schnelle und sichere Abläufe ermöglicht.

Dr. Manfred Steins, Geschäftsführer von ANTON, erklärt: „DISTRIBO betreibt eine hochprofessionelle kundenorientierte Logistik. Ein Versandsystem muss sowohl mit den unterschiedlichsten Anforderungen umgehen können als auch so flexibel anpassbar sein, dass es mit den häufigen Veränderungen und Optimierungen der Abläufe, Schnittstellen und Begleitdokumenten Schritt halten kann. Unser EVA System beweist gerade auch in dieser Anwendung seine hohe Flexibilität.“



ANTON Geschäftsführer
Dr. Manfred Steins und Friedhelm Westphäliger

Eine Kooperation mit Zukunft

Die ZUFALL logistics Group bewältigt bereits seit 2004 seinen Versand für unterschiedlichste Kunden erfolgreich mit dem EVA Versandsystem, weshalb es bei der Gründung von DISTRIBO auch dort eingesetzt wurde. Aufgrund des weiteren Wachstums und den damit verbundenen globalen logistischen Herausforderungen der Sartorius Gruppe wird DISTRIBO jetzt sehr schnell auf EVA7 setzen. „Obwohl wir aktuell sehr zufrieden sind, denken wir bereits heute an die logistischen Herausforderungen im Jahr 2022“, so Idzikowski. „Mit der Steigerung von EVA7 in den Bereichen Funktionalität, Schnelligkeit und Anwenderfreundlichkeit werden wir noch leistungsfähiger sein, unsere Performance erhöhen und weiter wachsen können. Der erhöhte Sicherheitsaspekt in EVA7 spielt ebenfalls eine Rolle. Wir überlegen auch, das System in anderen Standorten auszurollen und eine ganzheitliche Warenausgangsscannung zu implementieren.“

Generell spielen zukunftsfähige Investitionen eine große Rolle für DISTRIBO. So hat das Unternehmen erst Anfang November eine neue Röntgenanlage in Betrieb

genommen, um die Korrektheit der Sendungsinhalte nachzuweisen und die Sendungen gemäß den Normen des Luftfahrt Bundesamtes sowie der EU-Vorschriften in Verkehr zu bringen.

„Wir sind davon überzeugt, dass unsere Logistik in Zukunft noch weiter modernisiert und automatisiert werden muss, um dem steigenden Versandaufkommen und vor allem den zunehmend komplexen Prozessen gerecht zu werden. Ein wesentlicher Baustein in diesem Gefüge bildet nach wie vor das EVA-Versandsystem, weshalb wir uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ANTON freuen“, so Idzikowski abschließend.

Autor: Birgit Aigner

Bilder: Sartorius AG, Distrob GmbH,
ANTON Software GmbH

Über ANTON: www.anton.biz

Die ANTON GmbH wurde 1986 von Rainer Anton in Göttingen gegründet und wird heute von Dr. Manfred Steins und Friedhelm Westphäliger geleitet. Mit EVA, einer bewährten und komfortablen Software für die Versandabwicklung im Inland, der EU und Drittländern, etablierte sich ANTON als eines der führenden Unternehmen in seiner Branche. Heute nutzen über 350 Unternehmen das EVA-System, um ihr Versandaufkommen zu erledigen – je nach Bedarf inkl. Frachtkostenermittlung, automatischer Zollabfertigung, Präferenzkalkulation, Export- und Ausfuhrkontrolle und/oder mobiler Datenerfassung. Viele namhafte produzierende Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, aber auch große Paketdienste und Speditionen setzen schon seit vielen Jahren auf EVA und schätzen auch den erstklassigen Support bei ANTON. Die aktuellste Version, EVA 7, basiert auf modernster Softwarearchitektur und ist besonders anpassungsfähig, weil modular aufgebaut und kompatibel mit allen gängigen Betriebssystemen. Das System zeichnet sich zudem durch hohe Flexibilität, Performance und Ausfallsicherheit aus. Zudem erfüllt EVA stets die aktuellsten rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und gewährleistet so sichere, effiziente Abläufe im Versandgeschäft. EVA ist für das ATLAS-Verfahren zertifiziert.

Versandabwicklung

Sanktionslistenprüfung

Ausfuhrkontrolle

Eingangsfrachten

Lieferantenerklärungen

Atlas

Zollabwicklung

Präferenzkalkulation

Frachtkostenermittlung

EDIFACT

EVA7

